**PRESSEINFORMATION März 2022**

**Auf zwei Rädern durch den Frühling  
  
Touren-Tipps   
  
  
*„Mir ist es eingefallen, während ich Fahrrad fuhr“,* hat Albert Einstein einmal gesagt.   
Und sicher kennt das auch so mancher Radfahrer. In Brandenburg gibt es für ausgedehnte Radpartien und frische Gedanken die idealen Bedingungen. Es gibt 11.600 Kilometer ausgebaute Strecke, 29 Radfernwege und über 30 regionale Routen für Radwanderer. Dazu die Kombinationsmöglichkeiten des „Knotenpunkt“- Radelns, das eine individuelle Tourengestaltung ermöglicht und so nahezu unzählige Routen bietet.   
  
Lenzerwische-Tour**Unendliche Weite – die gibt es in der Lenzerwische. So heißt die Landschaft zwischen der Elbe und der Eldemündung in der Prignitz, im Nordosten Brandenburgs. Auf 27 km verläuft die Tour auf gut ausgebauten und beschilderten Radwegen - auf dem Elbdeich und wenig befahrenen Straßen. Los geht es an der Burg Lenzen, zum Sportboothafen Lenzen nach Mödlich, Wootz, Seedorf, Eldenburg, Baeckern und wieder zurück zur Burg Lenzen. Wer die Tour unter fachkundiger Anleitung unternehmen möchte, kann sich mit der Naturwacht Lenzen, dem BUND-Besucherzentrum der Burg Lenzen oder der zertifizierten Natur-und Landschaftsführerin Getrud Rohloff-Hecker auf den Sattel schwingen.Termine: Jeden zweiten Samstag im Monat: 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September. Sondertermin: 7. Mai zum Elbekirchentag in Lenzen. Dauer: 4 Stunden. Preis: 10€ pro Person, Kinder bis 12 Jahre 5€. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; zzgl. Einkehr. Anmeldung und Treffpunkt: BUND Besucherzentrum Burg Lenzen, Burgstraße 3, 19309 Lenzen, Tel: 038792/12 21, E-Mail: [info@burg-lenzen.de](mailto:info@burg-lenzen.de). Anreisetipp: Mit dem Plusbus 944 „Prignitzer Elbtal“ bequem und barrierefrei nach Lenzen reisen: von Ostern bis Oktober ist die Mitnahme von bis zu fünf Fahrrädern möglich. **Weitere Informationen unter:** <https://dieprignitz.de/?cid=1519376613&name=Lenzerwische-Tour>  
  
**Mühlenrundtour**Im ehemaligen „Tal der sieben Mühlen“, welches sich einst von den Orten Kunersdorf bis Buchholz erstreckte, existieren heute noch drei Mühlen im Lausitzer Seenland, die vor längerer Zeit ihren Betrieb einstellten. Zwei Mühlen werden heute noch bewohnt. Der ehemalige Tagebau Greifenhain devastierte die Orte in denen sich weitere vier Mühlen befanden. Die Holländerwindmühle in Dörrwalde ist ein Wahrzeichen in der Region und ein Anziehungspunkt für viele Touristen. Die für das Lausitzer Seenland seltene Turmholländermühle reckt ihre Windmühlenflügel aus Lärchenholz in den Himmel und lockt nicht nur Radfahrer zu einem Ausflug in die Mühlengeschichte im Lausitzer Seenland.Auf asphaltierten Fahrradwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen kann man diese Tour genießen. Länge: 57 km. Start/Ziel: Dörrwalder Mühle, Großräschen/ Ortsteil Dörrwalde.   
Die Tagestour "Mühlenrundtour" lässt sich auch über das Wegweisungssystem entlang von Knotenpunkten erradeln. Die Mühlen entlang der Strecke: Dörrwalder Mühle, Wassermühle Reddern, Zwietower Bockwindmühle, Fuchsmühle Zwietow, Alte Mühle Zweitow, Wassermühle Neudöbern. **Weitere Informationen unter:** <https://www.lausitzerseenland.de/de/erleben/radfahren/thematische-tagestouren/artikel-muehlenrundtour.html>  
  
**Schlaubetal-Radtour**Magische Orte, stille Seen und verschlungene Pfade fast wie in einem kleinen Urwald. Dazu Mühlenhandwerk von anno dazumal: Im Schlaubetal ist es ein bisschen wie im Märchen. Eine Radtour durch die reizvolle Gegend im Seenland Oder-Spree verspricht auf 58 Kilometern nicht nur Naturgenuss pur, sondern auch einen Sattelritt in alte Zeiten. Die erste Mühle steht gleich in Müllrose. Das große Backsteingebäude ist die älteste und zugleich die letzte Mühle des Schlaubetals, die bis heute noch Getreide mahlt. Die Kaisermühle am Oder-Spree-Kanal ist heute ein Restaurant und Hotel. Ein Stopp an der Ragower Mühle ist wie eine kleine Zeitreise. Sie ist die einzige Mühle im Schlaubetal, in der bis heute die alte Mühlentechnik die Zeiten überdauert hat. Und gut essen geht hier auch. Mit ein bisschen Glück kreist unterwegs ein Seeadler in der Luft, fliegt ein Eisvogel vorbei oder lässt ein Schwarzspecht sein Hämmern ertönen. Der Schervenzsee ist prima geeignet für eine Pause. Wer sich erfrischen will, legt hier einen Zwischenstopp ein und springt in das klare Wasser des Sees. **Start / Ziel:** Müllrose. **Logo / Wegstreckenzeichen:** gelbes geschwungenes "S" und ein blaues Fahrrad mit Korb & Sonnenblume. **Weitere Informationen unter:**   
<https://pages.destination.one/de/seenland-oderspree/default/detail/Tour/DAMASTour_83018/schlaubetal-radtour>  
  
**Wald, Wasser, Industriekultur: Radtour Barnim Dreieck**Start und Ziel der 74 km langen Tour ist der Bahnhof Eberswalde und sie verläuft in einem Dreieck und vereint dabei die drei überregionalen Radwege „Tour Brandenburg“, den „Oder-Havel-Radweg“ und den „Radfernweg Berlin-Usedom“. Entlang des Finowkanals geht es westwärts, bis man die Grafenbrücker Schleuse (bei Marienwerder) erreicht. Sie ist eine der 12 historischen handbetriebenen Schleusen des Finowkanals. Weiter geht es Richtung Norden. In Rosenbeck überquert man den Werbellinkanal. Kurz darauf erreicht man Eichhorst von wo es entlang des Kanals bis zur Askanierbrücke geht. Ab hier folgt man dem Westufer des Werbellinsees bis nach Joachimsthal. Am Werbellinsee gibt es diverse Badestellen, die bei warmen Temperaturen zu einer Pause einladen. Wer einen weiteren Badestopp einlegen mag, der wird am schönen Grimnitzsee fündig. Die Tour führt nun weiter auf der „Tour Brandenburg“. Vom Naturbeobachtungspunkt in Althüttendorf (Richtung Neugrimnitz) mit Rastplatz kann man einen herrlichen Blick über den Grimnitzsee genießen. Über Senftenhütte geht es weiter nach Chorin zum Kloster. Nachdem man hier neue Energie für die nächste Etappe getankt hat, geht es weiter Richtung Stecherschleuse. Einen Abstecher zu den Schiffshebewerken nach Niederfinow sollte man sich nicht entgehen lassen. Das neuerbaute Schiffshebewerk wird 2021 in Betrieb genommen. Ab Stecherschleuse geht es entlang des 400 Jahre alten Kanals vorbei an weiteren historischen Schleusenanlagen nach Eberswalde. **Weitere Informationen unter:** <https://www.barnimerland.de/de/radfahren/radtouren/artikel-barnim-dreieck-tour.html>  
  
**Tourenplanung mit der Brandenburg App**Radfernwege, regionale Routen sowie mehr als 150 Tagestour-Empfehlungen: Das alles findet man ganz einfach mit der Brandenburg App. Mit ihr kann man seine Touren durch Brandenburg planen. (Download im App Store oder bei Google Play). **Weitere Informationen unter:** <https://www.reiseland-brandenburg.de/kontakt-services/services/brandenburg-app/>  
**Rad-Verleih**Ein Rad kann man in Brandenburg oftmals preiswert vor Ort ausleihen. Cargobike Adventures bietet auch E-Lastenräder für mehrtägige Radurlaube in Brandenburg an ([www.cargobike-adventures.de](http://www.cargobike-adventures.de)).   
  
**Weitere Informationen:**[www.reiseland-brandenburg.de/radfahren](http://www.reiseland-brandenburg.de/radfahren)